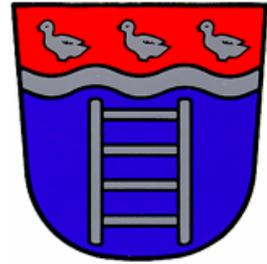


# Die Fraktionen von CDU und SPD

## im Rat der Stadt Bad Oeynhausen

---



An den  
Bürgermeister  
der Stadt Bad Oeynhausen  
Herrn Klaus Mueller-Zahlmann

**32543 Bad Oeynhausen**  
**per Fax: 05731-14 19 23**

Bad Oeynhausen, den 22.10.2007

### **Fraktionsantrag**

#### **Finanzierung der Offenen Ganztagschule**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,*

die im Rat der Stadt Bad Oeynhausen vertretenen Fraktionen von CDU und SPD stellen nachfolgenden Fraktionsantrag:

#### **Beschluss:**

Für die Weiterentwicklung der Offenen Ganztagschule ist es notwendig, dass das Angebot qualitativ deutlich verbessert und ausgeweitet wird. Die hierfür erforderlichen Schritte bedingen eine verlässliche und sichere Finanzierung, da keiner der Träger Eigenmittel zur Verfügung stellen kann.

Die Garantieförderung soll daher auf 1450 € pro Kind/Schuljahr festgesetzt werden, bei gleicher Landesförderung und unabhängig vom Elternbeitragsaufkommen.

Die hierfür notwendigen Mittel sind im Haushaltsplan 2008 bereit zu stellen.

#### **Finanzieller Mehraufwand:**

Diese Förderung bedeutet einen Mehraufwand seitens der Stadt Bad Oeynhausen von ca. 50.000 €, der aus den im Hortbereich eingesparten Mitteln gedeckt werden kann.

#### **Deckungsvorschlag:**

Die in der Einrichtung Mittelstraße noch bestehende große altersgemischte Gruppe wird gemäß der landesgesetzgeberischen Vorgaben sowie der Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Bad Oeynhausen zum 31.07.2008 aufgegeben. Die durch die Aufgabe der Einrichtung Mittelstraße insgesamt eingesparten Mittel belaufen sich auf ca. 120.000 €.

**Begründung:**

Durch Beschluss des Schulausschusses vom 18.12.2003 wurde die Einrichtung der Offenen Ganztagschule an den Grundschulen Altstadt, Eidinghausen und Rehme-Oberbecksen mit der Verpflichtung eingeleitet, dass mittel- bis langfristig keine finanziellen Mehrbelastungen für die Stadt entstehen.

Der Offene Ganztag erwies sich schnell als großer Erfolg. Aufgrund der starken Nachfrage folgten die Grundschulen Dehme und Wichern und Werste in den Jahren 2005 und 2006.

Nach den Vorgaben des Landes beträgt die Förderung pro Kind 1025 €/Schuljahr. In den letzten Jahren konnte der v. g. Betrag je nach Höhe des Elternbeitragsaufkommens auf bis zu 1300 € aufgestockt werden. Da der über die Grundförderung hinausgehende Betrag erst nach Ablauf des Schuljahres errechnet und den Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt werden kann, besteht für beide Träger keinerlei finanzielle Planungssicherheit.

Mit den zur Verfügung stehenden Förderbeträgen konnte bisher lediglich ein absolutes Mindestangebot im Rahmen des Offenen Ganztags sichergestellt werden. Der Notwendigkeit, das bestehende Angebot weiterzuentwickeln und vor allem qualitativ zu verbessern, kann mit den bisherigen Förderbeträgen nicht Rechnung getragen werden.

Durch das Angebot der Offenen Ganztagsgrundschule konnten in den letzten zwei Jahren bereits die Hortgruppe in der Kindertagesstätte Mittelstraße aufgegeben und eine große altersgemischte Gruppe (Kindergarten- und Schulkinder) der Rappelkiste in eine Tagesstättengruppe für Kindergartenkinder umgewandelt werden.

Wir bedanken uns und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i. A.

**Olaf Winkelmann**

Vorsitzender,  
SPD-Fraktion

**Kurt Nagel**

Vorsitzender,  
CDU-Fraktion